



© Norman Seitz / LK NWM

Liebe Schüler*innen, sehr geehrte Lehrkräfte,

In jeder Generation erleben wir dieselben grundlegenden menschlichen Erfahrungen – Identität, Persönlichkeit und Sexualität. Doch jeder Mensch durchläuft diese Phasen für sich neu und auf einzigartige Weise. Und auch nicht im luftleeren Raum, sondern im Wechselspiel mit der Gesellschaft, die uns umgibt. Die Frage nach der eigenen sexuellen oder geschlechtlichen Identität kann man heute so frei und selbstbestimmt erkunden, wie es wohl nie vorher möglich war. Doch auch unsere Gesellschaft ist nicht frei von Ressentiments, Vorurteilen und leider auch immer wieder des Missbrauchs der Identität von Menschen als populistische Feindbilder.

Deshalb ist der Weg zu dieser Identität auch heute noch einer, der von inneren und äußeren Konflikten geprägt sein kann. Vielfalt zu akzeptieren und sie zu verteidigen, muss Hand in Hand gehen. Mit den Jugendfilmtagen bietet die BSGA erneut eine Plattform, die nicht nur zum Nachdenken anregt, sondern auch zum Dialog einlädt. Zum Dialog über das Erwachsenwerden, das eigene Selbstverständnis und zur Akzeptanz von Mitmenschen, die ein anderes haben. Natürlich spielt auch das wichtige Thema der Gesundheit eine Rolle. Denn gerade, wenn man noch jung ist, die Welt und sich selbst entdeckt, muss man auch darauf achten, sich dabei zu schützen. Für beide Themen bietet die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Aufklärung in Westmecklenburg e.V. die richtigen Ansprechpartner*innen und macht eine sehr wichtige Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit. Wenn ihr Fragen habt oder Hilfe dabei braucht, Eure Gedanken und Gefühle zu verstehen und in Einklang zu bringen, dann seid ihr damit nicht allein. Nutzt gerne diese oder andere Beratungsangebote. Es geht darum, zu verstehen, dass unsere Unterschiede uns nicht trennen, sondern uns vielmehr vereinen und uns und unsere Gesellschaft bereichern.

Tino Schomann, Landrat von Nordwestmecklenburg

Jugendfilmtage 2023

Auch in diesem Jahr organisiert die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Aufklärung die Jugendfilmtage in Wismar, in denen es rund um die Themen Liebe, Beziehung, Pubertät, erste Male, sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt geht. Neben den Filmen und anschließenden Filmgesprächen, freuen wir uns auch wieder darauf, dass wir in diesem Jahr auf die Unterstützung einiger Einrichtungen und Vereine zählen können, die ihr vor und nach den Filmen kennenlernen könnt.

Teilnahmebeitrag je Schüler*in/Film: 1,50€

Anmeldung über die BSGA, Kleinschmiedestr.7, 23966 Wismar
info@bsga-mv.de oder 03841/214755



Die Jugendfilmtage werden gefördert durch:



Wir danken für die Unterstützung durch:



A.Dylla, Landkreis Nordwestmecklenburg



Programm:
Mittwoch, 13.9.2023

8.30Uhr
„Get lucky“



©DCM Film Distribution GmbH
Zum ersten Mal ohne Eltern im Urlaub, und die Gefühle spielen verrückt. Sechs Teenager*innen erleben turbulente Ferien am Meer mit viel Sonne und Strand auf einer Nordseeinsel.

11.00Uhr
„Einfach Nina“



© ARD Degeto / Maor Waisburd
Im falschen Körper geboren? Ein Kind begehrt auf. Die achtjährige Nina ist selbstbewusst und lebenslustig. Bei ihrer Geburt findet sie, ist allerdings ein Fehler passiert: Ihr wurde das männliche Geschlecht zugeordnet. Nina fasst sich ein Herz und teilt ihrer Familie mit, dass sie sich schon immer als Mädchen fühlte und als solches leben möchte. Opa Thilo unterstützt seine Enkelin. Doch ihre zerstrittenen Eltern Simone und Martin sowie Bruder Ben brauchen Zeit, um mit der neuen Situation klarzukommen. Alte Konflikte brechen auf. Auch in Ninas Umfeld und in der Schule tun sich nicht alle leicht. Hält die Familie trotzdem zusammen – und zu Nina?

Donnerstag, 14.9.2023

8.30Uhr
„Juno“



©Fox Searchlight
Juno ist 16 Jahre alt, als sie ungewollt von ihrem besten Freund schwanger wird. Ihren Eltern erzählt sie davon nichts und geht allein in eine Abtreibungsklinik, um die Schwangerschaft abzubrechen. Als sie dort erfährt, dass ihr Kind bereits Fingernägel hat, bringt sie eine Abtreibung nicht mehr übers Herz, und sie fasst einen Entschluss. Sie will das Kind austragen und anschließend zur Adoption freigeben.

11.00Uhr
„Pride“



©Central Film Verleih GmbH
Ein Handschlag hat schon vieles besiegelt. So auch die außergewöhnliche Liaison zweier Gruppen, die sich im Sommer 1984 in England gefunden haben: Bronski Beat trifft Gaelic Folk oder auch... eine ausgelassene Schwulen- und Lesbentruppe aus London trifft auf streikende Waliser Bergarbeiter. Irritationen beim ersten Aufeinandertreffen sind vorprogrammiert! ... Zwischen den neuen Komplizen entwickelt sich eine besondere Freundschaft, mit bis heute historischen Folgen...

Freitag, 15.9.2023

8.30Uhr
„Bonnie & Bonnie“



©Salzgeber & Co. Medien GmbH
Die 17-jährige Yara, die mit ihrem konservativen albanischen Vater und ihrem Bruder zusammenlebt, verliebt sich Hals über Kopf in die etwas ältere Kiki. Auch Kiki erwidert Yaras Gefühle und die beiden beginnen eine Beziehung. Leider darf niemand von dieser wissen, da Yaras Vater ihr schon einen Ehemann ausgesucht hat und ihr Bruder selber Interesse an Kiki zeigt. Als die junge Liebe ans Tageslicht kommt, fliehen die beiden Frauen nach Südfrankreich.

11.00Uhr
„Einfach Nina“



© ARD Degeto / Maor Waisburd
Infotext zum Film siehe Programm Mittwoch, linke Seite.
PS: Wir freuen uns sehr die Erlaubnis bekommen zu haben, diesen noch nicht ausgestrahlten Film zeigen zu dürfen. Durch die Aktualität der Thematik haben wir uns daher entschieden diesen Film an zwei Tagen in das Programm aufzunehmen.